Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz**

Band (Jahr): **- (2017)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3 Fragen & Antworten rund ums bessere Hören

Wer schlecht hört, sei alt oder begriffsstutzig. So lautet ein gängiges Vorurteil. Dementsprechend gross ist auch die Hemmschwelle für Betroffene, sich helfen zu lassen. Neuroth setzt sich für Hörgeminderte ein und beantwortet hiermit wichtige Fragen zum Thema Hörminderung:

1. Warum das Gehör so wichtig ist ...
Der Mensch hört lange, bevor er sehen, riechen, tasten und schmecken kann. Schon im vierten Schwangerschaftsmonat kann ein Baby Geräusche wahrnehmen. Das Gehör ist damit der erste Sinn des Menschen. Ein Sinn, den es besonders zu schützen gilt. Egal, ob man selbst betroffen ist oder bei jemandem eine Hörminderung feststellt – wichtig ist, dass jeder seine Ohren offen hält, rechtzeitig vorsorgt und einen Hörtest macht.

2. Wie sich eine Hörminderung bemerkbar macht ...
Schlecht hören bedeutet nicht nur, alles leiser zu hören. Hörbeeinträchtigungen bedeuten in den meisten Fällen, dass bestimmte Laute und Tonfrequenzen nicht mehr gehört werden können. Die Sprache wird undeutlich und klingt verschwommen. Die Folge: Ein Mensch mit Hörminderung kann etwa nicht mehr zwischen „schön" und „Fön" unterscheiden, muss häufig nachfragen, sich in Gesprächen stärker konzentrieren und sich oft Zusammenhänge dazu denken. Meistens setzt die Hörminderung schleichend ein. Zuerst wird sie gar nicht wahrgenommen oder verdrängt, dann wird sie als normal angesehen. Aus Scham versuchen Betroffene gerne auch, ihre Hörminderung zu überspielen. Häufig sind es die Menschen im eigenen Umfeld, die zuerst bemerken, dass etwas nicht stimmt. Mögliche Indizien für eine Hörminderung:

- *Müssen Sie öfter nachfragen, da Sie Ihren Gesprächspartner nicht verstanden haben?*
- *Drehen Sie oft den Fernseher oder das Radio lauter?*
- *Meinen Sie, dass andere Menschen undeutlich sprechen?*
- *Ist es mühsam, einem Gespräch in einer Gruppe zu folgen?*
- *Äussern sich Ihre Mitmenschen öfters über Ihr Gehör?*

3. Welche Folgen eine Hörminderung hat ...
„Nicht sehen können trennt von den Dingen. Nicht hören können trennt von den Menschen", sagte einst der deutsche Philosoph Immanuel Kant. Leidet das Gehör, leidet auch das Zwischenmenschliche. Je früher eine Hörminderung entdeckt und versorgt wird, desto besser. Denn: Sprechen, Verstehen und Verstandenwerden sind die Schlüssel zu gelungener Kommunikation. Bleibt die Hörminderung jedoch unbehandelt, verschlechtert sich das Gehör weiter – und auch das Sprachverständnis. Oft zieht sich der Betroffene sozial zurück und auch die kognitiven Fähigkeiten leiden lauten aktuellen Studien darunter.

Informieren Sie sich noch heute über Ihr Hörvermögen in einem der **über 65 Neuroth-Hörcentern in der Schweiz und in Liechtenstein.** www.neuroth.ch

Partner von: DAS LEBEN WIEDER HÖREN · PRO SENECTUTE · GEMEINSAM STÄRKER · prosenectute.ch/hoeren

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN